

Aktuelle Seminar-Termine

Schicksalslernen I Freitag, 28. August bis Sonntag, 30. August 2020
(Auswahltermine) Freitag, 11. September bis Sonntag, 13. September 2020

Schicksalslernen II Freitag, 16. Oktober bis Sonntag, 18. Oktober 2020

Schicksalslernen III Freitag, 20. November bis Sonntag, 22. November 2020

Zeiten jeweils Freitag: 19.30 Uhr - 21.00 Uhr und
Samstag sowie Sonntag: 9.00 Uhr - 17.30 Uhr

Die Seminare finden in kleinen Gruppen von 4-6 Teilnehmern statt. Der kreative Prozess beinhaltet künstlerische Übungen und Beobachtungsübungen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Es gibt keine festen Gruppen: Neue Kurstermine werden laufend angeboten.

Kosten CHF 320 pro Wochenend-Seminar (gültig 2020)
(Für Teilnehmer, die einen Teil der Kurse bereits vor 2020 besucht haben gelten für die aufbauenden Seminare die bisherigen Preise.)

Ort Basel, Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Kursleitung Andrea Motte, Biografiearbeiterin (2005 WIE, Arlesheim) und Counsellor (2015 Diplom Association of Natural Medicine Ltd. GB) sowie Seminarleiterin von Schicksalslernseminaren (2014 Anthroposophical Training Programme, Julia Kubler und Malcolm Daniels, GB, NALM). Erwachsenenbildnerin (SWEB).

Kontakt Atelier für Counselling und Biografiearbeit
motte.hatebur@bluewin.ch; Tel. +41 79 749 09 32; www.motte.ch

Ich bin mir selbst ein unbekanntes Land
und jedes Jahr entdeck' ich neue Stege,
Bald wandr' ich hin durch meilenweiten Sand
und bald durch blütenquellende Gehege.
Sooft mein Ziel im Dunkel mir entschwand,
verriet ein neuer Stern mir neue Wege.

Christian Morgenstern

Aus eigenen Schicksalssituationen lernen

**Muster der Vergangenheit erkennen
Freier werden
Aus ganzer Kraft zur Welt beitragen**

**Seminare
nach Coenraad van Houten**

Atelier für Counselling und Biografiearbeit Andrea Motte

Der Weg des Lernens vom Schicksal

Auf der Stelle treten

Warum komme ich in meinem Alltag immer wieder neu in dieselben Situationen? Oft fühlen wir uns unverstanden, ungerecht behandelt, chronisch gestresst oder als Opfer von Ereignissen. Wir haben bereits alle möglichen Strategien ausprobiert und doch treten wir auf der Stelle. Wie können wir hier eine neue Perspektive einnehmen?

Unsichtbare, innere Grenzen?

Müssen wir diese Situationen nun einfach aushalten? Warten, bis sich die Dinge einmal bessern? Wie können wir diese «unsichtbare innere Grenze» überschreiten?

Zurückgehaltene eigene Kraft

Solche im Alltag wiederkehrenden herausfordernden Erlebnisse können dazu führen, dass wir unsere Projekte und Träume als blockiert empfinden. Wie finden wir einen Weg, mit Elan und Zuversicht neue Schritte zu wagen?

Durch Neubetrachtung wiederkehrender Situationen Perspektivenwechsel, innere Kraft und Umsetzungsmut gewinnen.

Ausser unserem leuchtenden, kraftvollen Ich haben wir auch Muster der Vergangenheit, die unseren Weg blockieren können. Die auftretenden Hinderungen können als Ruf verstanden werden, unsere Unzulänglichkeiten zu überwinden um neue Schritte zu tun.

Der Prozess

Ausgehend von konkreten Alltagsereignissen in der eigenen Biografie untersuchen wir in einem künstlerischen siebenstufigen Prozess die Gedankenketten, Emotionen und Handlungsimpulse, so dass blinde Flecken erkannt werden können. Statt bisheriger Widerstände können nun Lernmöglichkeiten entstehen.

Auf diesem Weg ist jeder Mensch selbst der Experte seiner Fragestellung und die verschiedenen Übungen ermöglichen einen selbstgeführten Prozess.

Grundlagen

Die Seminare wurden von C. van Houten, Gründer der Bewegung für modernes, selbstbestimmtes Erwachsenenlernen (New Adult Learning, NALM) entwickelt. Sie basieren auf der Anthroposophie Rudolf Steiners und dabei insbesondere auf seinen Karmaforschungen.

Die vier Schicksalslern-Seminare

Schicksalslernen I – Karma verstehen

Ausgewählte konkrete Alltagsereignisse, die nicht erfolgreiche Handlungsmuster enthalten – beispielsweise mit einem Anliegen nicht gehört worden zu sein, der gescheiterte Versuch, mit einem Menschen in Kontakt zu kommen - bilden den Ausgangspunkt der Übungen. Durch einen kreativen und zugleich klaren Prozess erkunden wir die geistige Grundlage für diese Muster. Wir versuchen, den Wirkkräften des Karma auf die Spur zu kommen, um blockierende Kräfte in Kreativität zu verwandeln.

Schicksalslernen II – Karma verwandeln

Wenn wir lernen, auf die hemmenden, sich wiederholenden Ereignisse in unserem Leben anders als gewohnt zu reagieren, können wir die frei werdende Energie nutzen, um in unseren Aufgaben weiterzukommen. Wir üben neue Wege, unsere gewohnheitsmässigen Verhaltensweisen zu überwinden, indem wir Liebe in unsere Widerstände bringen.

Schicksalslernen III – Beziehungen verwandeln

Wer sind die Menschen, mit denen ich karmisch verbunden bin? Was blockiert uns in unseren zwischenmenschlichen Beziehungen? Wie kann ich freier im Umgang mit ihnen werden? Wir entdecken, auf welche Weise wir kreative Interaktionen mit anderen Menschen verhindern, und welche Kräfte in unseren Beziehungen dissonant wirken. Wir gewinnen Einsichten, wie wir unsere Beziehungen verbessern und verwandeln können.

Schicksalslernen IV – Initiativen ergreifen

Was ist eine echte Initiative? Wann habe ich einen solchen Schritt unternommen? Was habe ich davon gelernt? Wie kann ich innere und äußere Schritte unternehmen, um meine Lebensaufgabe zu erfüllen? Wir erspüren, welche Aufgaben jetzt anstehen und wie wir durch das Ergreifen neuer Initiativen gesundend und ordnend unser Schicksal gestalten können. Wir werden uns bewusst, wie unser eigener Lebensweg mit der Entwicklung aller Menschen, den geistigen Wesen und der Erdentwicklung zusammenhängt.